

Blickpunkt Unternehmensgeschichten: Die Lackprofis vom Spatenweg



10 Jahre für die Fotografie

Jubiläum bei Lenas Blick: „Am 18. April 2009 habe ich meinen Traum vom eigenen Fotoatelier wahr gemacht – nun sind zehn Jahre voller aufregender Momente vergangen. In der Zeit habe ich viele tolle Menschen fotografisch begleiten und kennenlernen dürfen“, freut sich Lena Kattenbeck über das Jubiläum, das sie mit ihrem Geschäft in Hollingen feiert. Foto: stf

Nach Verbraucherbefragung Platz eins Markilux der beste Sonnenschutzexperte

EMSDETTEN. Sich als Verbraucher im Marken-Dschungel zurechtzufinden, ist nicht immer leicht. Hilfestellung können dabei Marktstudien geben. Eine davon ist die Studie „Deutschlands Kunden-

sieger“ des Deutschen Instituts für Service-Qualität (DISQ) aus Hamburg. Im Auftrag des Fernsehsenders n-tv wollte das Institut herausfinden, welche Produkte und Marken bei Kunden besonders gut ankommen. In der Kategorie „Haus & Garten“ konnte der Emsdettener Markisenhersteller Markilux in allen Kriterien überzeugen und belegte als Sonnenschutzexperte Platz eins. Das Marktforschungsinstitut DISQ nahm 1144 Unternehmen beziehungsweise Marken in 53 Kategorien von September 2018 bis Februar 2019 unter die Lupe. Rund 63.000 Befragte haben an der repräsentativen Online-Studie teilgenommen.



Klaus Wuchner, Geschäftsführer, sowie Christiane Berning, Leiterin der Abteilungen Marketing, freuen sich über die Auszeichnung des Instituts für Service-Qualität (DISQ).

App der Woche

Online Sprachen lernen

Die Welt der Mini-Programme für Smartphone und Tablet-PC – besser bekannt als App – ist vielfältig: Über sechs Millionen dieser Anwendungen gibt es. Mal hilfreich, mal unterhaltsam, mal genial, mal verrückt. Die EV stellt an dieser Stelle ausgewählte Apps vor.



In dieser Woche: Memrise
Funktion: Mit der App Memrise kann man online Sprachen lernen. Dabei kann der Nutzer aus zehn Sprachen wie Englisch, Spanisch, Russisch, Japanisch, Französisch und einigen mehr auswählen oder auch mehrere gleichzeitig lernen. Mit Hörverständnis, Vokabeln lernen, Grammatik usw. soll sich die Sprache immer mehr einprägen. Die Übungen sind in verschiedene Lektionen eingeteilt, von denen man beliebig viele hintereinander bearbeiten kann. Eine besondere Funktion der App ist außerdem die Kamera, die Gegenstände wie ein Scanner erkennt und beim Draufhalten des Handys den Begriff in der ausgewählten Sprache anzeigt oder spricht.
Handhabung: Die App hat ein Menü mit übersichtlichen Buttons. Die Grafik der Lektionen ist ebenfalls übersichtlich aufgebaut wie eine Rakete, die bei zunehmendem Erfolg immer höher steigt.
Betriebssysteme: Die App ist für iOS und Android erhältlich.

lich.
Nutzwert: Bei Memrise kann man nicht nur Wörter, sondern auch ganze Sätze und typische Redewendungen lernen. Außerdem gibt es in den Lektionen immer wieder Videos von Einheimischen für ein noch besseres Wortverständnis. Auch das Setzen von Tageszielen ist praktisch, um regelmäßig zu lernen. All das und die Funktion in der kostenpflichtigen Version, seine Problemwörter noch einmal intensiv zu wiederholen, verschafft Memrise einen hohen Nutzwert, um eine Sprache zu erlernen.
Kosten: In einer kostenlosen Version können neue Wörter gelernt und wiederholt sowie Wörter auf Schnelligkeit abgefragt werden. Ein Abo kostet monatlich 8,99 Euro, für drei Monate 6,30 Euro monatlich, als Jahresabo fünf Euro monatlich und ein Abo auf Lebenszeit kostet 109,99 Euro. Damit hat man zusätzliche Funktionen wie die Aussprache, dass die App offline verfügbar ist, Hörverstehen usw.
Bewertung: Die App ist effektiv, um eine Sprache zu lernen. Es gibt eine gute Mischung aus Hören, Schreiben usw. Ein Nachteil ist, dass es die Funktion zum Grammatik lernen nicht bei allen Sprachen gibt. Außerdem hat der Nutzer mit zehn Sprachen relativ wenig Auswahl, Niederländisch zum Beispiel oder auch eine skandinavische Sprache kann man mit der App nicht lernen.

Melina Hövels

Sie haben sich gesucht und gefunden: Zwei Gronauer Gründer glänzen in Emsdetten

„Voll im Lack“ ist die Devise

Von Peter Beutgen

EMSDETTEN. Leitplanken sorgen für Sicherheit. Aber auch für interessante Schäden. Der schwarze Audi Q7 hat unfreiwillig Bekanntheit mit der stählernen Seitenbegrenzung gemacht. Einseitig. Vom Kotflügel bis zum Tankstutzen. Jetzt hockt Ivan Drayt vor der Fahrerseite des SUV und setzt den Schleifer an. Bald wird die Edelkarosse wieder wie neu aussehen. Bis dahin braucht es viel Handarbeit, Feingefühl und Know How.

„So lange Autos fahren, ist unser Job sicher.“

Denis Kun, Geschäftsführer

„So lange Autos fahren, ist unser Job sicher“, sagt Denis Kun. Er hat mit seinem Kumpel Ivan vor einem Jahr ein kleines Unternehmen gegründet. Die „Lackprofis – Fahrzeuglackierung GbR“ nestelt sich am Spatenweg 60 hinter das Betriebsgelände des Malerbetriebs Winter. Das angestammte Unternehmen wollte sich von der Lacksparte trennen, um sich voll und ganz auf Trockenbau und Malerarbeiten zu konzentrieren. Eine Halle mit zwei professionellen Lackier-Kabinen ungenutzt lassen? Niemals. Über das Internet boten sie diese an.

„Wir haben uns gesucht und gefunden“, schmunzelt Denis Kun, der wortgewandte der beiden Existenzgründer, deren Familien aus der ehemaligen Sowjetunion stammen. Sie sind beide in



Klare Sache: Lackieren bleibt Handarbeit, von Anfang an.

Deutschland aufgewachsen und haben sich mit Mut und Engagement ins Abenteuer Selbstständigkeit gewagt. Kun hat zuvor sieben Jahre lang ein Unternehmen für Kfz-Lackierung als angestellter Geschäftsführer geleitet. Mit der Halle in Emsdetten sah er die Chance gekommen, auf eigene Kappe zu arbeiten. Rund ein halbes Dutzend Fahrzeuge stehen derzeit in der geräumigen Halle, die sich an den Malerbetrieb Winter anschließt. Einige müssen noch ausgebeult

werden, andere sind schon sauber abgeklebt und an den schadhaften Stellen gespachtelt. Sie werden bald geschliffen, in die Spritzkabine gerollt und dann lackiert. Bei 60 Grad brennt der Lack gut ein, trocknet und sieht nachher aus wie neu.

„Es wird immer eine Handarbeit bleiben“, erklärt Denis Kun, „und das ist auch gut so.“ Sowohl fürs Ausformen als auch fürs Lackieren braucht es viel Feingefühl und Erfahrung. Das Licht in den Kabinen strahlt nicht umsonst hell wie in einem Operationssaal: Nur so lassen sich kleinste Unebenheiten erkennen. „Was zählt, ist ein perfekter optischer Gesamteindruck“, sagt Denis.

Die Farben mischen die beiden selbst an. „In unserer Hexenküche“, wie Ivan Drayt sagt. Vor einem Mischschiff mit Feinwaage und Compu-

ter lagern die entsprechenden Grundstoffe sauber aufgereiht in Regalen: Von allen renommierten Herstellern zertifizierte Lacke, die meistens auf Wasserbasis.

„Es wird immer eine Handarbeit bleiben.“

Denis Kun

Nach einem Jahr am Spatenweg hat sich das kleine Unternehmen durch Fleiß und Performance am Markt etabliert. Kun und Drayt planen deshalb schon die nächste Investition. Ein neues Büro soll her und das Lager will erweitert werden. Einige Kunden haben sie aus Gronau mitgebracht, aber auch in Emsdetten wurden Werkstätten und Autohäuser auf die beiden aufmerksam. Ger-

ne würden sie Mitarbeiter oder Lehrlinge einstellen. „Der Arbeitsmarkt ist leider leer gefegt“, bedauert Denis Kun, der den Meistertitel führt.

Dann findet er aber zu seinem Gründer-Optimismus zurück: „Vielleicht melden sich Leute, wenn wir bekannter werden.“

Firmen-Steckbrief

- **Name:** Die Lackprofis GbR
- **Gegründet:** 2018
- **Geschäftsführer:** Ivan Drayt, Denis Kun
- **Leistungen:** Karosserie-Reparaturen aller Art, Unfall-Instandsetzung inklusive Versicherungskontakt und Kostenschätzung, Smart-Repair, Hol- und Bringservice.
- **Anschrift:** Spatenweg 60 Emsdetten, Tel. 0160 968 171 10.

Unternehmensgeschichten

wird Ihnen präsentiert von



Emsdettener Volkszeitung



Auf die richtige Farbe kommt es an.

Fotos Beutgen

Metzgerei Tecklenborg ausgezeichnet

„Wir sind die Besten“ im Titel

EMSDETTEN. Die Metzgerei Tecklenborg wurde von der Jury der „Meisterstücke - Wettbewerbe für Fleisch- und Wurstkultur“, der Qualitätsprüfung des Fleischerhandwerks, für den Erhalt der regionalen Vielfalt bei Fleisch und Wurst, für herausragende Leistungen ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung hat die Emsdettener Metzgerei ebenfalls das Recht erworben, den Titel „Wir sind die Besten“ im Rahmen der „Meisterstücke - Wettbewerbe für Fleisch- und Wurstkultur 2019“ zu führen. Qualifiziert hat sich Te-

cklenborg durch den herausragenden Geschmack und die einwandfreie Herstellung der Produkte aus eigener Herstellung. Insgesamt hatte die Metzgerei sechs ihrer Produkte eingereicht und kann sechs Auszeichnungen in Gold vorweisen – und zwar für Fleischwurst, Bergsalami, Zwiebelmettwurst, Pfefferbeißer, Tiroler Jagdwurst und Wiener Würstchen. In Anerkennung besonders umfangreicher Qualität wurde dem Betrieb zudem die Trophäe „Meisterstück 2019“ verliehen. Die Meisterstücke

-Wettbewerbe für Fleisch- und Wurstkultur im Fleischerhandwerk fanden in diesem Frühjahr statt. An der deutschlandweit ausgeschriebenen Prüfung nahmen 186 Betriebe von Nord- und Ostseeküste bis zum Bodensee und vom äußersten Westen bis nach Berlin und Usedom teil. Die Juroren des Fleischerverbands prüften insgesamt 1254 Produkte aus der handwerklicher Herstellung der Bewerber anhand umfangreicher Kriterien, vor allem aber anhand des Geschmacks.

Schadhafte Stellen beseitigen Instandsetzen und smart glänzen

EMSDETTEN. Unter dem Begriff Smart-Repair versteht man bei den Lackprofis vom Spatenweg die sogenannte „Small Medium Area Repair Technic“. Das bedeutet nichts anderes, als eine schadhafte Stelle so instandzusetzen, dass möglichst viel vom Original erhalten bleibt und die Stelle anschließend wieder qualitativ wie neu aussieht.

Dazu bedarf es modernster und präziser Ausbeul-Technik, viel Fingerspitzengefühl sowie qualitativ hochwertige Lacke. Das alles bieten die Profis an.

Auf Wunsch setzen sie sich nach einem Unfall mit der Versicherung in Kontakt, erheben eine Kostenschätzung und setzen das Fahrzeug instand.



In Anerkennung besonderer Qualität wurde Metzgermeister Alfons Tecklenborg (2.v.l.) zudem die Trophäe „Meisterstück 2019“ verliehen. Foto: stf